


# Digitale Kommunikation zwischen Mitarbeitern

<b>Kategorie</b>	Vernetzung und Transparenz		<b>Umsetzungsgrad</b>										
<b>Beispielbild</b>  © chombosan - Fotolia.com	<b>Beschreibung</b> Fehlende Informationen führen zu Ineffizienz. Um Prozesse in der Produktion so effektiv wie möglich zu gestalten, ist es nötig, die <b>Kommunikation</b> nicht nur zwischen Mensch und Maschine, sondern auch <b>zwischen den Mitarbeitern</b> zu verbessern. Da moderne Produktionsumgebungen nicht nur flexibel gestaltet sein müssen, um schnell auf Änderungen eingehen zu können, sondern auch eine steigende <b>Mobilität im Werk</b> ermöglichen, nehmen in diesem Zusammenhang z.B. <b>Wearables</b> in der Produktion einen wichtigen Stellenwert ein.		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="1370 235 1498 378">0 %</td> <td data-bbox="1498 235 2491 378">Es existiert keine digitale Kommunikationseinrichtung. Kommuniziert wird auf herkömmliche Weise, z.B. durch Telefonabsprache, oder durch das Auslesen von Daten.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1370 378 1498 564">25 %</td> <td data-bbox="1498 378 2491 564">Maßnahmen zur Einführung und Vorbereitung von digitaler Kommunikation sind eingesetzt. Voraussetzungen sind realisiert. Einsatz ist geplant.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1370 564 1498 749">50 %</td> <td data-bbox="1498 564 2491 749">Standard ist festgelegt. Teilweise Umsetzung ist realisiert.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1370 749 1498 935">75 %</td> <td data-bbox="1498 749 2491 935">Flächendeckende Umsetzung digitaler Kommunikation. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1370 935 1498 1096">100 %</td> <td data-bbox="1498 935 2491 1096">Optimaler Einsatz digitaler Kommunikation. Benachrichtigungen werden direkt weitergeleitet, eine Adaptionmöglichkeit auf sich ändernde Gegebenheiten ist verfügbar.</td> </tr> </table>	0 %	Es existiert keine digitale Kommunikationseinrichtung. Kommuniziert wird auf herkömmliche Weise, z.B. durch Telefonabsprache, oder durch das Auslesen von Daten.	25 %	Maßnahmen zur Einführung und Vorbereitung von digitaler Kommunikation sind eingesetzt. Voraussetzungen sind realisiert. Einsatz ist geplant.	50 %	Standard ist festgelegt. Teilweise Umsetzung ist realisiert.	75 %	Flächendeckende Umsetzung digitaler Kommunikation. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben.	100 %	Optimaler Einsatz digitaler Kommunikation. Benachrichtigungen werden direkt weitergeleitet, eine Adaptionmöglichkeit auf sich ändernde Gegebenheiten ist verfügbar.
0 %	Es existiert keine digitale Kommunikationseinrichtung. Kommuniziert wird auf herkömmliche Weise, z.B. durch Telefonabsprache, oder durch das Auslesen von Daten.												
25 %	Maßnahmen zur Einführung und Vorbereitung von digitaler Kommunikation sind eingesetzt. Voraussetzungen sind realisiert. Einsatz ist geplant.												
50 %	Standard ist festgelegt. Teilweise Umsetzung ist realisiert.												
75 %	Flächendeckende Umsetzung digitaler Kommunikation. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben.												
100 %	Optimaler Einsatz digitaler Kommunikation. Benachrichtigungen werden direkt weitergeleitet, eine Adaptionmöglichkeit auf sich ändernde Gegebenheiten ist verfügbar.												
<b>Ziele</b> Kosten <input type="checkbox"/> Zeit <input checked="" type="checkbox"/> Qualität <input type="checkbox"/> Mitarbeiter <input checked="" type="checkbox"/> Flexibilität <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Potentiale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entlastung der Mitarbeiter</li> <li>Entscheidungsunterstützung</li> <li>Echtzeitfähigkeit</li> </ul>	<b>Technische Voraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>IT-Datensicherheit</li> <li>Mobiles Endgerät</li> <li>Touch- und Gestensteuerung</li> </ul>	<div style="font-size: 4em; opacity: 0.5; position: absolute; top: 50%; left: 50%; transform: translate(-50%, -50%); pointer-events: none;">4.0</div>										
	<b>Risiken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Permanente Erreichbarkeit</li> <li>Mangelnde Akzeptanz der Mitarbeiter</li> <li>Systemausfall</li> </ul>	<b>Organisat. Voraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>IT-Systemkenntnis</li> <li>Datenschutz</li> <li>Benutzerrechte</li> </ul>											

**Einordnung der Methode in den Industrie 4.0 Kontext**

Computerisierung	Konnektivität	Sichtbarkeit	Transparenz	Prognosefähigkeit	Adaptierbarkeit

<b>TRG</b>	3 / 3
<b>Aufwand</b>	2 / 4

**Vorangeh. Methoden (Auswahl)**

- Cyberschutz von gespeicherten Daten bzw. Org. und komm. IT-Sicherheit
- Data Security von Anlagen/ Systemen bzw. Techn. IT-Sicherheit

**Aufbauende Methoden (Auswahl)**

- Intelligente Personaleinsatzplanung